

Kosten / Übernachtungen

Tagungskosten:

Für Tagung, Unterbringung und kompletter Verpflegung mit Zimmer auf Schloss Krickenbeck (2 Übernachtungen) beträgt die Tagungspauschale pro Person 199,- Euro für Studierende 159,- Euro

Tagungsteilnahme ohne Übernachtung: pro Person 69,- Euro für Studierende 29,- Euro

Buchung des Angebotes unter: buchung@werner-jaeger.de

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten für Studierende rund um den Tagungsort sind z.B.

Pension Zum Mühlenberg
Büschen 14
41334 Nettetal-Hinsbeck
Telefon: 02153/951 3183
Fax: 02153/951 3184
www.zummuehlenberg.de

Kosten pro Zimmer pro Tag:
DZ inkl. Frühstück: 58,- Euro
DZ ohne Frühstück: 48,- Euro

Hotel Stadt Lobberich
Hochstraße 37
41334 Nettetal-Lobberich
Tel. 02153/5100
Fax 02153/89643
www.hotel-stadt-lobberich.de

Kosten pro Zimmer pro Tag:
EZ inkl. Frühstück: 45,- Euro
EZ ohne Frühstück: 40,- Euro

Anreise

Schloss Krickenbeck
Schlossallee 1
41334 Nettetal

Die Programmierung, mit der Sie Schloss Krickenbeck mit jedem Navigationssystem erreichen, lautet:
„Nettetal“ (Ort) und
„Poelvenn“ (Straße).



Weitere Hinweise:
www.werner-jaeger.de

Veranstalter



GANPH

Gesellschaft für antike Philosophie e.V.

unterstützt von:



1. Werner-Jaeger-Symposium zur Philosophie und Literatur der Antike

Philosophie der Bildung Antike und moderne Modelle

Freitag 26. bis
Sonntag 28. September 2014

Schloss Krickenbeck
Nettetal (Niederrhein)



1. Werner-Jaeger-Symposium

Werner Jaegers Geburtstag hätte sich am 30. Juli 2013 zum 125. Mal gejhrt. Die Stadt Nettetal, deren Ortsteil Lobberich Werner Jaegers Geburtsort ist, nimmt diesen Jahrestag zum Anlass, zum Gedächtnis an den anerkannten Altphilologen und bedeutenden Geisteswissenschaftler eine alle drei Jahre stattfindende Tagung zu organisieren: das Werner-Jaeger-Symposium zur Philosophie und Literatur der Antike.

Im Rahmen dieser Tagung werden zwei Preise im Sinne Werner Jaegers für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften verliehen:

- 1. Preis für erfahrene Wissenschaftler**
- 2. Preis für Nachwuchsforscher**

Die Preise werden vergeben in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für antike Philosophie (GANPH) und dem Deutschen Altphilologenverband (DAV).

Das erste Symposium findet zum Thema: **„Philosophie der Bildung. Antike und moderne Modelle“** statt. Es nimmt Werner Jaegers Bemühungen zum „dritten Humanismus“ zum Ausgangspunkt und reflektiert aus unterschiedlichen Perspektiven die Bedeutung von Bildung. Dabei stehen sowohl Werner Jaegers eigene Überlegungen als auch antike Ansätze im Vergleich mit heutigen Vorstellungen zur Diskussion.

Beide Preise sind jeweils mit 2.500 Euro dotiert.

Preiskomitee

Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten
(Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
Prof. Dr. Friedemann Buddensiek
(Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Prof. Dr. Christoph Horn
(Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)
Prof. Dr. Stefan Kipf
(Humboldt-Universität zu Berlin)
Prof. Dr. Leo Peters
(Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
Prof. Dr. Christoph Riedweg
(Universität Zürich)
Dr. Anna Schriefl
(Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Tagungsprogramm

Freitag, 26.09.2014

- 13:00 | Registrierung der Teilnehmer/innen
- 15:00 | „Werner Jaegers ‚Paideia‘: Humanismus, Epistemologie und Zeitgeschichte“
Prof. Dr. Beat Näf (Bern)
anschließend Diskussion des Vortrags
- 16:30 | Kaffeepause
- 17:00 | „Platons Begriff der Bildung im Phaidros“
Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten (Düsseldorf)
anschließend Diskussion des Vortrags
- 18:30 | Ende der Freitagssession
- 19:00 | Abendvortrag
„Werner Jaeger und das Problem der Bildung“
Prof. Dr. Hellmut Flashar (München)

Samstag, 27.09.2014

- 09:30 | „Das muss jeder selber wissen!“ – Platons Höhlengleichnis als philosophischer Bildungsprozess im Kampf gegen ‚Bullshit‘
Prof. Dr. Ekkehard Martens (Hamburg)
anschließend Diskussion des Vortrags
- 11:00 | Kaffeepause
- 11:30 | „Aristoteles über Grenzen und Möglichkeiten moralischer Belehrung“
Prof. Dr. Thomas Nisters (Köln)
anschließend Diskussion des Vortrags
- 13:00 | Mittagspause

Samstag, 27.09.2014

- 14:00 | „Von Klassik und Kanon zum Humanum: Systematische und wirkungsgeschichtliche Betrachtungen zu Werner Jaegers Bildungskonzeption“
Prof. Dr. Markus Janka (München)
anschließend Diskussion des Vortrags
- 16:00 | „Werner Jaegers ‚Dritter Humanismus‘ im Spannungsfeld von Antikerezeption, Kulturkritik und Politik“
Dr. Barbara Stiewe (Marburg)
anschließend Diskussion des Vortrags
- 17:30 | Ende der Samstagssession
- 19:00 | Preisverleihung mit musikalischer Rahmengestaltung
Vortrag im Rahmen der Preisverleihung „Paideia und die Folgen – Die Bedeutung des Dritten Humanismus für den altsprachlichen Unterricht nach 1945“
Prof. Dr. Stefan Kipf (Berlin)

Sonntag, 28.09.2014

- 09:30 | „Protagoras‘ Bildungstheorie im Rahmen seiner theoretischen Philosophie“
Prof. Dr. Michael Forster (Bonn)
anschließend Diskussion des Vortrags
- 11:00 | Kaffeepause
- 11:30 | „Friedrich Schlegels Konzept der Bildung als ontos onta“
Prof. Dr. Jure Zovko (Zagreb/Zadar)
anschließend Diskussion des Vortrags
- 13:00 | Tagungsende